

❁ D I E G E F Ä H R T E N ❁

N
E
T
R
R
Ä
F
E
G
E
D
I
E

Albert Ehrenstein
BERICHT AUS
EINEM TOLLHAUS

Roman / Fünftes bis siebentes Tausend

Gebunden 500.— Mark



FRANKFURTER ZEITUNG: Albert Ehrenstein, der wohl der bedeutendste literarische Satiriker heute ist . . .

Kasimir Edschmid

DIE SELBSTWEHR, PRAG: Albert Ehrenstein ist einer der stärksten und eigenartigsten Geister unserer Zeit . . . Glucher und Verfluchter, Priester und Verdammter, Prophet und nie zu besiegender Zweifler . . . Ernst Weiß

RECLAMS UNIVERSALBIBLIOTHEK Nr. 6235: Jetzt, im „Bericht aus einem Tollhaus“, ist die Bitterkeit maßlos geworden wie unsere Zeit selber. Unter Peitschenschlägen des Sohns hebt sich der Irrsinn der Menschheit berghoch . . . Die Deutschen haben einen großen Satiriker. Sie werden ihn erkennen. Sie werden erkennen, wie ganz hier Satiriker und Dichter eins ist. Wilhelm Schmidtbonn

LEIPZIGER NEUESTE NACHRICHTEN: In Ehrenstein steckt vielleicht der stärkste phantastischste Dichter unserer Zeit . . . Ehrensteins Befähigung ist nicht mehr Talent, sondern wahrhaft genialisch, er hat eine Sinnlichkeit der plastischen Darstellung und einen Reichtum der Erfindung, um den ihn viele der besten deutschen Dichter herzlich beneiden können . . . Albert Ehrenstein hat für mein Empfinden die stärkste Begabung zum phantastischen Roman, die wir in Deutschland seit Jahrzehnten besessen haben.

Stefan Zweig



Von Albert Ehrenstein erschien ferner:

DIE NACHT WIRD

Novellen

Zweifarbendruck / Drittes Tausend

Gebunden M 150.—

Gebunden M 150.—

WIEN

Gedichte

Gebunden M 400.—

Auf Bütten, Halbleder M 800.—

KARL KRAUS

Studie

Drittes Tausend

Gebunden M 50.—

Vorzugsausgabe . M 200.—

Ernst Rowohlt Verlag

Berlin W 35

z

❁ D I E G E F Ä H R T E N ❁